



In Kürze erscheint



Salings Börsen-Papiere I

(allgemeiner Teil)

19. Auflage, Ausgabe 1925

Preis geb. R.-M. 20.— ord.

Ein Handbuch für Bankiers, Juristen, Kapitalisten.
Bearbeitet von Alfred Schütze, Berlin.

Der erste, allgemeine Teil von „Salings Börsen-Papiere“ hat den Ruf, das beste Werk über die Börse und die Börsengeschäfte zu sein. Der „Saling I“ galt von jeher als klassisches Nachschlagewerk über das weitverzweigte Gebiet der Wertpapiere und der Wertpapiermärkte. Infolge der Ausgestaltung des Emissionswesens, des Effektenhandels, des Bank- und Börsenverkehrs durch gesetzliche und handelsgebräuchliche Neuerungen ist selbst dem erfahrenen Fachmann der „Saling I“ zum unentbehrlichen Hilfsmittel geworden.

Der Bankier findet in dem Buche juristische Informationen, der Jurist Belehrung über Börsen- und Handelsgebräuche, der Kapitalist Unterweisung über das Wesen, den Erwerb und die Verwaltung der Wertpapiere. Für den angehenden Bankbeamten bietet „Saling I“ ein unübertroffenes Werk zum Privatstudium.

Ein Exemplar wiegt etwa 850 Gramm — Auslieferung verpackungsfrei nur in Berlin.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Wir erbitten uns Ihren Auftrag baldigst auf beiliegendem Bestellzettel.

Prospekte ohne unsere Firma stehen zur Verfügung.

Berlin W 35, im August 1925. Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G.

Fernsprechamt: Lützow 6380/6381.